

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

LAYOUT
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch



© Martin Stüdeli, La Gazette 2026 RefBeJuSo

Danke

Zu den ersten Wörtern, die wir als Kinder lernen, gehört das Wort «Danke». Wenn wir etwas bekommen, sagen wir Danke. Das lernen wir früh. Danken ist eine Frage der Höflichkeit und des Respekts der Person gegenüber, die uns etwas gibt.

Danken ist aber mehr als Höflichkeit. Es ist eine Grundhaltung im Leben, die wir früh lernen und einüben. Das Wichtigste im Leben ist, was uns geschenkt wird, und nicht, was wir selbst leisten. Danken bedeutet einzustehen, dass wir auf andere Menschen angewiesen sind, dass wir abhängig sind, nicht nur als kleine Kinder und nicht nur, wenn wir krank sind. Alle und immer sind wir darauf angewiesen, dass uns zugehört wird, dass wir ernst genommen werden, dass uns geholfen wird und dass wir geliebt werden – von Menschen und von Gott.

Es gibt viele Momente im Tag, an denen wir danken: Danke für den Kaffee. Danke für die Auskunft. Danke für Ihre Antwort. Danke, wenn uns jemand die Tür aufgehalten hat. Diese höfliche und freundliche Kultur, einander zu begegnen und zu danken, tut gut. Manchmal gibt es auch besondere Momente, in denen wir ganz bewusst danken und zu jemandem sagen: «Ich verdanke dir so viel! Danke, dass es dich gibt! Du bist mir wichtig, danke für dein Da-Sein!»

Wem danken Sie, der Ihnen im vergangenen Jahr wichtig war?
Wem danken Sie, die Ihnen im vergangenen Jahr etwas Gutes getan hat?
Wem danken Sie, weil Sie diesem Menschen viel verdanken?

Dankbar auf das Leben zu schauen, bedingt, einen Blick dafür zu haben, was Dankenswertes im Leben ist und geschieht. Dorothe Sölle hat dies wunderbar formuliert: Jetzt habe ich mir vorgenommen, täglich drei Sachen zum Loben zu finden. Das ist eine gute Übung. Sie verbindet mich mit den Müttern und Vätern des Glaubens. Sie lehren mich sehen, was alles sehr gut ist.

Meine Dankbarkeit stösst an Grenzen, wenn Menschen schweres Leid widerfahren. Was gibt es da zu danken? Für was können wir in schweren Zeiten danken?

Ich habe im vergangenen Jahr durch einen Text von Ulrich Bach, einem Theologen aus Deutschland, der mit 20 Jahren an Kinderlähmung erkrankte und seitdem auf den Rollstuhl angewiesen war, eine Entdeckung gemacht, die mir bei dieser Frage wertvoll geworden ist. Ulrich Bach hat sich sein Leben lang mit Fragen von Theologie und

beeinträchtigten Menschen auseinandergesetzt und über den biblischen Satz «Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und dankte!» (Lk 22) nachgedacht. Es ist ihm dabei wichtig geworden, dass Jesus nicht für das Leid, das ihm widerfahren ist, dankte, sondern für das Brot. Ulrich Bach schreibt dazu: «Du weisst, ich habe noch nie für meine Behinderung gedankt. Wenn mir das empfohlen wird, oder nur zaghaft angeraten, dann packt mich die Wut. Aber im Rollstuhl für das Abendessen danken, für das Schneegestöber, für das fremde Kind, das mich grüsst, für meine Familie. Das schon fällt mir manchmal schwer. Aber das möchte ich üben. Danke, Herr, du hast (danke) gesagt.»

Das vergangene Jahr war für viele Menschen kein einfaches Jahr. Was das neue Jahr bringt, wissen wir nicht. Aber die Dankbarkeit kann uns auch in ungewissen Zeiten helfen, das Gute nicht aus den Augen zu verlieren und uns verbunden zu fühlen mit Gottes grosser Menschenfreundlichkeit und Liebe.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und, ... und einfach DANKE!
PFRN. SUSANN MÜLLER, ZIMMERWALD

REGIONALES

Regionaler Gottesdienst zum Jahresanfang (Verabschiedung und Begrüssung)
Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Die drei Königinnen, oder: Was von Weihnachten bleibt
mit Pfrn. Renate von Ballmoos;
Mitwirkung: Schwyzerörgelfründe Hogergruess; Elvino Arametti, Orgel.
Anschliessend Apéro.



Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
Donnerstag, 8. Januar, 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!



Samstag, 31. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet.
Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Unglücklich, wer die Stille nicht gekannt hat! Die Stille ist ein Stück Himmel, das zum Menschen hinunterkommt.
ERNEST PSICHARI

Jahreskreisritual
Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Lichtmess/Imbolc: «Nicht mehr hier und noch nicht dort ...»
Noch ist es Winter, noch herrschen Eis und Kälte, doch das Licht nimmt zu, langsam, aber stetig. Wir sind im Dazwischen, im Bereich der Träume, die vielleicht, wenn alles gut geht, bald schon Gestalt annehmen werden. Dieser besonderen Qualität im Jahreskreis spüren wir nach und erinnern uns an die alte junge Göttin, Brigid, die Strahlende, die in Irland verehrt wird, als ob sie Maria wäre ... Ich freue mich, mit euch zu feiern!
Pfrn. Renate von Ballmoos



Das Thema des diesjährigen Kirchensonntags in allen Kirchgemeinden lautet: Die Kraft der Dankbarkeit. Gerne lade ich Sie sehr herzlich dazu nach Zimmerwald ein:

Kirchensonntag mit dem Längenberger Singkreis
Sonntag, 25. Januar 2026, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
«Die Kraft der Dankbarkeit»
Der Singkreis Längenberg gestaltet diesen Gottesdienst mit **Musik** unter der Leitung von Martin Stöckli und Elvino Arametti, Orgel. Der Kirchgemeinderat heisst Sie herzlich willkommen zu diesem besonders vielfältigen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro!

<div>KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG</div> <div></div>	
Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats- Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Regionaler Gottesdienst zum Jahresanfang (Verabschiedung und Begrüssung)
Die drei Königinnen, oder: Was von Weihnachten bleibt
mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Schwyzerörgelifründe Hogergruess;
Elvino Arametti, Orgel. Anschliessend: Apéro.

Samstag, 10. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen.
Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen!
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen:
Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 11. Januar: Kein Gottesdienst in der Kirche
Besuchen Sie unseren LOGO-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst
in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein
Kirchenkaffee serviert.

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Autofahrdienst: Verena Eggenschwyler,
031 809 31 27 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

Samstag, 31. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 9. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

Freitag, 30. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 9. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller.

Freitag, 23. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein.

Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:
Die Gottesdienste im Riggishof und im Schlossgarten sind öffentliche Anlässe.
Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam

KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine
Freitag, 23. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Wenn es wuselt in der Kirche, dann ist Fiire-mit-de-Chliine-Zeit!
Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter zusammen mit einer erwachsenen
Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotte ...) sind herzlich willkommen. Für eine halbe
Stunde tauchen wir ein in die Welt einer Bibelgeschichte, singen, staunen, tanzen und
vertiefen das Thema kreativ. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri – je nach Wetter
drinnen oder draussen.
Fiire mit de Chliine ermöglicht Kindern eine erste Begegnung mit dem kirchlichen
Leben und der Zusage Gottes: «Du bist mir wertvoll und ich habe dich lieb!»
Wenn gewünscht, erinnern wir dich jeweils kurz vor der nächsten Feier per WhatsApp-
Broadcast. Melde dich gerne bei Beate Stucki, 079 329 07 44.

1. Klasse
Dienstag, 27. Januar, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Elternabend für die Eltern der Erstklässler im Hinblick auf das kommende Schuljahr.

8. Schuljahr
Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler, 031 802 04 49.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN
Ausnahme **Montag, 5. Januar, 13.30 Uhr Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg.** Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch
Donnerstag, 8. Januar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung bei Elisabeth Rüeegsegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeegsegger mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 15. Januar, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

Raclette-Abend für Trauernde
Mittwoch, 7. Januar, 18.00–20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg. Egal wie alt Ihre Trauer ist, Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Betroffenen im Austausch oder in Stille diesen Abend zu verbringen. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung bis Montag, 5. Januar, erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Katharina Friederich und Magdalena Stöckli. Anmeldung und Auskunft bei Magdalena Stöckli, 079 387 36 86.

GRATULATIONEN

Gott, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade.
PSALM 25, 4

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Senta Messerli-Krebs, 26. Januar 1931
Elisabeth Zbinden-Krebs, 30. Januar 1931
Zenzi Rohrbach-Burgstaller, 17. Januar 1933
Veronika Rellstab-Aebischer, 4. Januar 1937
Bertha Gehri-Allenbach, 2. Januar 1938
Margrit Reber-Hänni, 6. Januar 1938
Kurt Riesen-Münger, 25. Januar 1940
Daniel Trachsel, 5. Januar 1941
Elisabeth Bürki-Kaufmann, 31. Januar 1941
Peter Gurtner, 14. Januar 1943
Martha Kohler-Krebs, 6. Januar 1944
Julia Vifian-Nydegger, 14. Januar 1944
Katharina Nydegger-Rytz, 18. Januar 1944
Res Feller, 28. Januar 1944
Alice Däppen, 6. Januar 1946
Hans Peter Schmid, 13. Januar 1946
Walter Rüeegsegger, 18. Januar 1946
Erika Feuz-von Allmen, 27. Januar 1946
Ruth Stäger, 13. Januar 1947
Bertha Walther-Scherz, 17. Januar 1947
Ulrich Bellorini, 20. Januar 1947
Elisabeth Rüeegsegger-Wyder, 30. Januar 1947
Veronika Schär-Bürki, 13. Januar 1949
Fritz Nyffenegger, 23. Januar 1949
Ernst Hirsig, 24. Januar 1949
Hedwig Wälti-Rüeegsegger, 31. Januar 1949

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49/ daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.

Fondue-Essen für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde Riggisberg
Wir laden Sie ganz herzlich zum diesjährigen Fondue-Essen ein!
Dienstag, 20. Januar, um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wir freuen uns auf das Essen und das gemütliche Beisammen-sein! Kontaktperson für Fragen: Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Planung der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste
Freitag, 16. Januar, um 19.00 Uhr im Restaurant Adler
Die Delegierten aller Vereine und Gruppen, die bei Gottesdiensten mitwirken, treffen sich zur Jahresplanung 2026 und zum gemeinsamen traditionellen Jahresessen.

SCHATZTRUHE



Ein Engel
Ein Engel, der dir richtig zuhört,
der das verjagt, was dich nachts in deiner Ruhe stört,
ein Engel, der dich mal im Arm hält
und der im Winter deine Heizung auf «warm» stellt.
Ein Engel, der dir einen Brief schreibt,
der mit dir wach bleibt, wenn die Angst dich umtreibt,
und der sich für dich den Kopf zerbricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Ein Engel, der dir wieder Mut macht
und diesen Job immer wieder richtig gut macht,
ein Engel, der dir einen ausgibt
und dich bei Sonnenschein energisch aus dem Haus schiebt.
Ein Engel, der dir freundlich zuwinkt,
mit dir Kaffee trinkt, dich zu deinem Glück zwingt
und der manchmal mit dir Klartext spricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Doch dieser Engel ist da,
um dich zu schützen und zu halten.
Dieser Engel ist da,
jeden Tag, in verschiedenen Gestalten.
Er lässt dich nie im Regen stehn.
Er lässt dich nie allein.
Doch er ist leicht zu übersehn,
denn er kann überall sein.

WISE GUYS (MUSIKGRUPPE)

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

20. November: Katharina Gurtner-Pulfer, geb. am 7. Mai 1945, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden bei euch beisammen war.



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Bilderrückblick auf November 2025

Basar am 8. und 9. November

Unser jährlicher Basar zog wieder viele Menschen an und war von einer schönen Stimmung geprägt.

Wieder sind 4 200 Franken erarbeitet worden, die wir an weniger privilegierte Menschen verschenken können.

Das ist nur möglich, weil viele Hände unentgeltlich dazu beitragen. Schon während des Jahres stricken Frauen warme Socken, Kinderjäckli oder Pulswärmer. Unsere «Hofschneiderin» bereichert die Handarbeiten mit einzigartigen Taschen. Konfitüren mit Kornelkirschen werden liebevoll vorbereitet. Tage vorher werden Torten garniert, und Brot und Züpfen sind ofenfrisch aus der Bauernhofbäckerei. Aber erst wenn das Toastbrot mit Butter bestrichen und verlockend belegt ist, kann der Basar beginnen.

Herzlichen Dank allen, die diesen Einsatz mit einem Besuch gewürdigt, das Zusammen-sein genossen und andern Menschen damit geholfen haben. Zum lustvollen Bewegen animiert hat uns dieses Jahr eine Hula-Hoop-Künstlerin.

Buffet: Brötli und Kuchen	1604.10
Service mit Vermicelles	710.40
Handarbeiten und Glückspäckli	1586.30
Backwaren und Konfitüre	587.85
Spenden	302.00
Einnahmen total	4790.65
Ausgaben	-543.40
Erlös	4247.25

Mit diesem Betrag unterstützt das Basarteam verschiedene Hilfswerke im In- und Aus-land, zu denen zum Teil persönliche Kontakte bestehen:

Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:

Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u. a.)	400.00
Christliche Ostmission	400.00
Heilsarmee Bern	400.00
Kinderheim «Noë» in Peru	400.00
Kinderheim «Selam» in Aethiopien	400.00
Schweizer Frauenprojekt in Tansania (Verein Engoitoi Epuan)	400.00
Sozialwerke Pfarrer Sieber Zürich	400.00
Verein der Freunde Ramallahs (Schweizer Schule in Palästina Westjordanland)	400.00
Verein PiN, Schweizer Projekte in Nepal	400.00
HEKS (Brot für alle)	300.00
Mission 21 Basel	300.00
Total	4200.00

Unser Dank gilt:

- vorab dem Basar-Team unter der Leitung von Verena Eggenschwyler, das viele Stun-den ehrenamtliche Mitarbeit geleistet hat
- den vielen fleissigen Strickerinnen, Handarbeiterinnen und Bäckerinnen
- all jenen, die den Basar durch eine Natural- oder Geldspende unterstützt haben
- und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern ein herzlicher Dank für ihr Kom-men!

Wir freuen uns auf den nächsten Basar!

DAS BASARTEAM, DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARTEAM



Ein Teil des Basarteams. Von links: Rosmarie Zbinden, Verena Eggenschwyler, Abinet Tesfay, Vroni Schär, Brigitte Stalder, Mikä Iseli. Es fehlen auf dem Bild: Beate Stucki, Monika Glanzmann, Heidi Simon, Hanni Stubi und Verena Winkler.



Adventszauber 21. bis 22. November

Unsere mobile Kirche schmückte – nach der EXPO im Oktober – auch den Adventsmärit in Riggisberg.



Lotto für verwitwete und alleinstehende Frauen am 18. November

Wir waren eine kleine, aber fröhliche Gruppe am Traditionslotto für verwitwete und alleinstehende Frauen. Alle Beteiligten sorgten für einen reichen Gabentisch.



MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2025

Am Mittwoch, 19. November 2025, besuchten neunzehn Personen die ordentliche Kirchgemeindeversammlung, wobei fünfzehn davon stimmberechtigt waren.

In diesem Jahr wurden in der Kirche eine fixe, elektrische Leinwand oberhalb des Taufsteines und ein fest installierter Beamer eingerichtet. Vor einem Jahr an der Versammlung wurde dafür ein Kredit gesprochen. Leider wurde die Kredithöhe um 6,77% überschritten. Die Versammlung stimmt dem Nachkredit über CHF 1'352.15 einstimmig zu.

Die Finanzverwalterin hat das Budget 2026 erstellt und erläutert dies anhand der einzelnen Sachgruppen. Es ist ein Aufwand von CHF 626'600.00 und ein Ertrag von CHF 577'290.00 budgetiert. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 49'310.00. Die Kirchgemeinde genehmigt einstimmig das Budget 2026. Der Finanzplan 2025–2030 wurde vom Kirchgemeinderat an der Septembersitzung genehmigt. Für die Versammlung ist er lediglich zur Kenntnisnahme. Der Kirchensteueransatz bleibt unverändert bei 0,207% der einfachen Staatssteuer.

Ein ereignisreiches Kirchenjahr liegt hinter uns. Es begann mit stimmungsvollen Anlässen im Advent. Im Januar war das Delegiertenessen und im Frühling folgte der Weltgebetstag, das Konflager in Taizé, die goldene Konfirmation und das Essen für freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Höhepunkt war die EXPO in Riggisberg mit der schönen Holzkirche im Dorf. Es folgte das Erntedankfest, das Basar-Wochenende und zum Abschluss des Kirchenjahres der Ewigkeitssonntag.

Über das ganze Jahr verteilt fanden KUW-Anlässe, Senioren-Veranstaltungen und Ausflüge, Konzerte von der Abendmusik, Fii-re mit de Chliine und zahlreiche Gottesdienste, LOGO-Lobgot-tesdienste und Taizé Friedensgebete in der Kirche statt.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für die Kirchgemeinde engagieren, und allen Anwesen- den für ihr Erscheinen.

Zum Abschluss der Versammlung und als Übergang zum ge-mütlichen Zusammensein liest Magdalena Stöckli eine Ge-schichte von Kai Uwe Schulz vor.



KIRCHGEMEINDE
RÜEGGISBERG



Pfarramt:

Katechetin:

KUW-Mitarbeiterin:

Sekretärin und KUW-Koordinatorin:

Finanzamt:

Sigristin:

Präsident:

Homepage:

Pfrn. Barbara Klopfenstein,
031 809 03 22,
pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch

Corinne Bittel, 078 840 61 76

Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

Ruth Rohrbach, 031 738 85 78,
sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

Andrea Hämmerli, 031 819 50 82,
finanzen@kirche-rueeggisberg.ch

Petra Zwahlen, 031 809 11 24
sigristin@kirche-rueeggisberg.ch

Ueli Rüeegsegger, 079 412 49 78,
praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst an Neujahr, mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Christine Heggendorn. Im Anschluss Anstossen auf das neue Jahr.

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
(Verabschiedung und Begrüssung)
Regionaler Gottesdienst zum Jahresanfang
Die drei Königinnen, oder: Was von Weihnachten bleibt
mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Schwyzerörgelifründe Hogergruess; Elvino Arametti, Orgel. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Katrin Wittwer. Musikalische Mitwirkung **Musikgesellschaft Rüeggisberg**

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Familiengottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Katechetin Corinne Bittel, KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden und Organist Dominik Röglin. Mitwirkung: 2. Klasse. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit für einen Gottesdienst, Anlass in der Kirche, im Gartenzimmer oder in der Aula des Schulhauses Ziegelacker? Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22.

UNSERE JUGEND

Mini KIKI
Montag, 12. Januar, Treffpunkt 14.30 Uhr, Kloster

KUW
2. Klasse
KUW-Unterricht
Montag, 12. Januar, 8.30–11.50 Uhr, im Schulhaus Ziegelacker
Montag, 19. Januar, 8.30–11.50 Uhr, im Schulhaus Ziegelacker

Familiengottesdienst zur Taufferinnerung
Sonntag, 25. Januar, Treffpunkt 9.45 Uhr, Kirche Rüeggisberg

8. Klasse
Kochen für Senioren-Mittagstisch , Gruppen 1 und 2
Freitag, 16. Januar, 18.00–20.00 Uhr
Gruppe 3
Samstag, 17. Januar, 10.00–16.00 Uhr, Ziegelacker

9. Klasse
Senioren-Mittagstisch «Wir machen anderen eine Freude»
Samstag, 17. Januar, 10.00–16.00 Uhr, Ziegelacker

Kirchliche Jugendarbeit 8. und 9. Klasse
Landeier in der Stadt: Besuch der Berufsfeuerwehr in Bern
Samstag, 24. Januar, ab ca. 8.00–15.00 Uhr
Anmelden bis am 6. Januar bei Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Kosten: Fr. 10.–

UNSERE GEMEINDE

Liebe Rüeggisbergerinnen, liebe Rüeggisberger

Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu.» Offenbarung 21, 5
Dieser kurze Satz aus der Offenbarung, die Jahreslosung für 2026, klingt wie ein leiser, aber tiefer Atemzug Gottes über unserem neuen Jahr. Der Jahreswechsel weckt in vielen von uns Hoffnungen, aber manchmal auch Sorge: Was wird kommen? Werde ich stark genug sein? Werde ich die Lasten des Vergangenen endlich loslassen können? Der biblische Zuspruch erinnert uns daran, dass Leben nicht allein aus unseren eigenen Anstrengungen entsteht. Gott ist es, der neues Vertrauen entstehen lässt, wo wir uns leer fühlen. Er ist es, der uns Wege zeigt, wo wir selbst keine erkennen. Und er ist es, der uns immer wieder aufrichtet, wenn uns die Aufgaben des Alltags gebeugt haben.

Neu machen heisst nicht unbedingt, dass wir das Alte wegwerfen. Neu machen heisst: verwandeln. Fehler dürfen zu Erfahrungen werden. Dunkles darf an Tiefe verlieren. Und wir dürfen mitnehmen, was uns gutgetan hat – die leisen Freundlichkeiten, die geteilte Zeit, jedes Stück Trost, die uns getragen haben. Vielleicht ist das die eigentliche Einladung dieses Verses am Anfang eines neuen Jahres. Dass wir uns nicht überfordern, sondern Gott anvertrauen, der in unserem Leben behutsam Neues wachsen lässt. Schritt für Schritt. Atemzug für Atemzug.

Möge dieses Jahr für uns ein Jahr des Aufatmens werden. Ein Jahr, in dem Gottes «Ich mache alles neu» spürbar wird – in unseren Beziehungen, in unserem Mut, in unserer Hoffnung. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr und ein herzliches «Bhüet nech Gott»!

IHRE PFARRERIN BARBARA KLOPFENSTEIN

Ratsmitglieder des Kirchgemeinderates 2026

Präsident: Ueli Rüeegsegger, Breiten 1, 3088 Rüeggisberg, Tel. 079 412 49 78
Marianne Rohrbach-Megert, Niederbütschelstr. 18, 3088 Oberbütschel, Tel. 031 809 23 28
Johanna Burren-Hirsbrunner, Allmendweg 2, 3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 18 09
Salome Gyr, Tromwil 13, 3088 Rüeggisberg, Tel. 079 436 55 42
Andreas Kohler, Brügglenstrasse 25, 3088 Rüeggisberg, Tel. 078 949 34 03

Für unsere Kirche und unser Pfarrhaus suchen wir auf Anfang März 2026 oder nach Vereinbarung eine

Stellvertretung für unsere Sigristin

Ihre Aufgabe

- 5 Wochen Ferienvertretung der Sigristin inkl. Reinigung
- Ca. 10 Gottesdienste pro Jahr
- Flexible Einsätze bei Abdankungen und speziellen Anlässen
- Mitarbeit bei der Jahresreinigung

Wir wünschen uns eine kreative Person

- Kontaktfreudig
- Teamfähig
- Selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- Entlohnung nach Stundenaufwand
- Ein gut eingespieltes und motiviertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne empfangen wir Ihre Kurzbewerbung an: Kirchgemeinde Rüeggisberg, z. H. Ueli Rüeegsegger, Präsident
Breiten 1, 3088 Rüeggisberg
Tel. 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

Einmal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 13. Januar, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
Auskunft erteilt **Karl Tschirren, 079 737 62 14**

TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER

Spielnachmittag

Montag, 5. Januar, 13.30 Uhr, im Gartenzimmer des Pfarrhauses
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Gschichte-Kafi

Mittwoch, 7. Januar, 9.00 Uhr, im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Zäme Zmörgele

Dienstag, 27. Januar, 8.30 Uhr, im Gartenzimmer des Pfarrhauses

UNSERE SENIOREN

Geburtstagskarten

Der Kirchgemeinderat besteht ab 1. Januar 2026 nur noch aus fünf Mitgliedern. Aus diesem Grunde werden die Geburtstagsbesuche der Ratsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet.
Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren herzlich und wünschen ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen!

Erika Zürcher, Helgisried,
1.1.1950
Rosmarie Brönnimann, Rüeggisberg,
3.1.1935
Elisabeth Balsiger, Oberbütschel,
6.1.1949
Johanna Mani, Rüeggisberg,
10.1.1950
Emil Rohrbach, Helgisried,
11.1.1941
Werner Marti, Helgisried,
14.1.1945
Magdalena Tschirren, Rüeggisberg,
14.1.1947
Johanna Marti, Helgisried,
14.1.1949
Gertrud Messerli, Helgisried,
16.1.1936
Christian Guggisberg, Oberbütschel,
17.1.1950
Hans Peter Bart, Oberbütschel,
18.1.1949
Hans Zwahlen, Oberbütschel,
20.1.1940
Hedwig Bédert, Rüeggisberg,
20.1.1946
Erna Rey, Helgisried,
23.1.1945
Walter Zahnd, Rüeggisberg,
24.1.1939
Otto Blatter, Oberbütschel,
26.1.1941
Werner von Bergen, Helgisried,
30.1.1938
Rolf Germann, Rüschegg-Heubach,
31.1.1951

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – danke!

«Wir machen anderen eine Freude!!»
Mittagstisch der 8. und der 9. Klasse für Seniorinnen und Senioren
Samstag, 17. Januar, ab 11.30 Uhr
Die 8.-Klässler werden für euch kochen, die 9.-Klässler werden euch bedienen. Aus organisatorischen Gründen sind wir froh, wenn ihr euch bis am 8. Januar bei Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78, oder sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch anmeldet. Die Platzzahl ist beschränkt.
Wir erlauben uns, ein Kässeli zur Deckung der Unkosten bereitzustellen.
Wir freuen uns, euch eine Freude zu machen.
8. UND 9. KLASSE RÜEGGISBERG
MIT BARBARA KLOPFENSTEIN, CORINNE BITTEL UND YVONNE ZBINDEN

WIR DANKEN

Kollekten November 2025
Reformationskollekte, Synodarat 128.20
KG Rüeggisberg, Konzert 270.00
Hilfsverein für psychisch Kranke 746.40
Kinderhilfe Bethlehem 297.00

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81, und Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89

Sekretariat Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristin Susanne Hostettler-Rolli, 079 730 35 61, hostettler5@bluewin.ch

Informationen www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm (Verabschiedung und Begrüssung)
Regionaler Gottesdienst zum Jahresanfang
Die drei Königinnen, oder: Was von Weihnachten bleibt
mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Schwyzerörgelifründe Hogergruess; Elvino Arametti, Orgel. Anschliessend: Apéro.

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm Familiengottesdienst
Geschichten, die von Gott erzählen
mit Pfrn. Renate von Ballmoos; der KUW 4. bis 6. Klasse; Miro Stoffel, Orgel.

Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm Lichtmess/Imbolc: «Nicht mehr hier und noch nicht dort...»
mit Pfrn. Renate von Ballmoos.

UNSERE JUGEND KIDS I–III / KUW

KUW 4. bis 6. Klasse
Immer freitags: 4. Klasse: 9. Januar; 5. Klasse: 16. Januar; 6. Klasse: 23. Januar; jeweils von 12.00 bis 16.00 Uhr im Chefeli.
Alle: Samstag, 24. Janaur, von 9.30 bis 12.00 Uhr im Chefeli;
Sonntag, 25. Januar, um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Kirche.

Konfirmationsunterricht
Donnerstag, 15., 22. und 29. Januar: 18.00 bis 19.30 Uhr im Chefeli.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschied
Am 25. November 2025 haben wir Abschied genommen von:
Trudi Hunziker, geb. 15. Mai 1935; gestorben am 12. November 2025; Balmgrabenweg 2, zuletzt in Kühlewil

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
DIETRICH BONHOEFFER

Zum neuen Jahr
*Mögen wir weit offen sein
für das Rettende, das Heilsame, das Wunderbare im Leben,
das in vielerlei Gestalt überall und für alle vorhanden ist,
so dass Frieden sich in uns ausbreitet,
Licht in und aus uns leuchtet
und wir ein vertrauensvolles Ja finden
zu dem was ist und was kommt.*

Mit diesen Gedanken von Beate Schlumberger wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr. Mögen wir dem Neuen mit einem vertrauensvollen Ja begegnen, mögen wir das Licht in und um uns leuchten lassen und weit offen sein für das Rettende und Wunderbare im Leben. Ich wünsche euch allen Gottes Segen und dass wir den weihnächtlichen Frieden weit ins neue Jahr hinein spüren und leben können.

Dazu braucht es uns alle, es braucht unser Engagement im Kleinen und im Grösseren. Wir, die Kirchgemeinde Oberbalm, brauchen euch. Wir suchen Menschen, die sich engagieren. Wir suchen Menschen, die bereit sind, im Kirchgemeinderat mitzudenken und mitzuarbeiten, die Geschicke der Kirche Oberbalm für ein paar Jahr mitzulenken. Wir suchen Menschen, die bereit sind, für unsere Kleinsten im «Fiire mit de Chlyne» mitzuwirken, viermal pro Jahr, ein gemütlicher Mittwochnachmittag. Wir suchen Menschen, die bereit sind, Verantwortung für den Herbstbasar zu übernehmen. Wir suchen Menschen, die bereit sind, im Grossen der Berner Kirche mitzudenken und sich in der Synode, dem Kirchenparlament, zu engagieren. Und denkt jetzt bitte nicht: Das ist nichts für mich, das sollen die andern tun, denn aktuell sind einige unserer Erfolgsprojekte gefährdet: der Herbstbasar, das «Fiire mit de Chlyne». Nicht weil diese nicht gut besucht würden, sondern weil uns schlicht die Leute fehlen, die bereit sind, Verantwortung für ein Projekt zu übernehmen. Wir alle sind gefragt, es braucht unser aller Engagement, um unsere Dorfgemeinschaft, unsere Kirche, unsere Welt auf eine lebenswerte Zukunft hin zu gestalten. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.
EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS, UND DER KIRCHGEMEINDERAT

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben – wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin), 031 849 01 60.

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille» im Januar.

Jahreskreisritual

Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm Lichtmess/Imbolc: «Nicht mehr hier und noch nicht dort...»
Noch ist es Winter, noch herrschen Eis und Kälte, doch das Licht nimmt zu, langsam, aber stetig. Wir sind im Dazwischen, im Bereich der Träume, die vielleicht, wenn alles gut geht, bald schon Gestalt annehmen werden. Dieser besonderen Qualität im Jahreskreis spüren wir nach und erinnern uns an die alte junge Göttin, Brigid, die Strahlende, die in Irland verehrt wird, als ob sie Maria wäre ...
Ich freue mich, mit euch zu feiern!
Pfrn. Renate von Ballmoos



Voranzeige Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 20 Uhr, Kirche Oberbalm
Auch in diesem Jahr feiern wir in Oberbalm den Weltgebetstag, wie viele andere Frauen und Männer rund um den Globus auch. Die Liturgie wurde für dieses Jahr von Frauen von Nigeria gestaltet zum Thema: **Ich will euch stärken, kommt!**
Nigeria liegt an der Westküste Afrikas, ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und berühmt für seine farbenfrohen Stoffe. Seit 1999 hat Nigeria eine demokratisch gewählte Regierung und steht jetzt vor grossen Herausforderungen, da der Klimawandel die Wüstenbildung beschleunigt. Die Menschen sind voller Hoffnung und Engagement, doch das tägliche Leben ist hart und so fällt die Zusage Jesu: «Ich will euch stärken, kommt!» auf fruchtbaren Boden. Wer hilft mit bei der Vorbereitung des Gottesdienstes? Beim Lesen? Bei der Deko? Beim Apéro?
Bitte meldet euch bei Karin Krebs, 079 474 53 70.
Wir freuen uns aufs gemeinsame Gestalten und Feiern.

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:
Mittwoch, 7. Januar, 10 bis 11.30 Uhr
Dienstag, 13. Januar, 10 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 28. Januar, 14 bis 15.30 Uhr
Und falls ihr mich zu Hause erwartet: ein Anruf genügt, ich besuche euch gerne.

GEBURTSTAGE IM JANUAR

Wir gratulieren ganz herzlich:

Walter Guggisberg, Fuhrenrain 267, am 9. Januar 1947
Elisabeth Rothen-Moser, Borisried 208, am 15. Januar 1949
Christian Niedermann, Jurablickweg 1, am 17. Januar 1948
Leni Aeschlimann, Bach 124c, am 20. Januar 1944
Verena Thurnheer-Schaub, Schulhausweg 9, 25. Januar 1947
Werner Hunziker, Borisried 213, am 28. Januar 1943

*Sollt ich meinem Gott nicht singen, sollt ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut er's mit mir meint.
Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herz bewegt,
das ohn Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.*
PAUL GERHARD

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden – herzlichen Dank.

Alles hat seine Zeit ...

Die Kirchgemeinde Oberbalm verabschiedet am Sonntag, 4. Januar 2026, unsere zwei Sigristinnen Barbara Zaugg und Kathrin Widmer, welche ihr Amt per Ende Dezember 2025 beendet haben.
Barbara Zaugg war über 20 Jahre in unserer Kirchgemeinde in diesem Amt tätig.
Kathrin Widmer war einige Jahre im Kirchgemeinderat und in den letzten 6 Jahren als Sigristin tätig.
Wir möchten es nicht unterlassen, uns bei den zwei Frauen für ihren langjährigen Einsatz für die Kirchgemeinde zu bedanken.

Unsere neue Sigristin



Ich, Susanne Hostettler, bin 49 Jahre alt, in der Gemeinde Oberbalm im Waldacker aufgewachsen und 9 Jahre in Borisried zur Schule gegangen. Nach dem 10. Schuljahr in Köniz machte ich die Lehre als Gärtnerin. Ich besuchte noch die Bäuerinnenschule auf dem Schwand und heiratete 1996 meinen Mann, Martin. Wir haben 3 erwachsene Kinder und führen den Landwirtschaftsbetrieb im Grossgschneit, in Mittelhäusern. In der Kirchgemeinde Oberbalm bin ich schon lange tätig. Nach der Primarschule war ich in der Geschichtsgruppe Oberbalm und mit 20 Jahren habe ich, damals noch in Borisried, mit Elisabeth Riesen Sonntagsschule gegeben. Die Sonntagsschule hat sich seit damals stark gewandelt. Heute bieten wir noch das Kids I, II und III an. Ich bin mit Susanna Rolli fürs Kids II zuständig. Auch bin ich im Leiterteam fürs Kinderlager tätig, welches alle zwei Jahre durchgeführt wird. Das nächste findet vom 13. bis 17. Juli 2026 statt. Seit einigen Jahren helfe ich der Pfarrperson beim KUW-Unterricht. In meiner Freizeit spiele ich Örgeli bei den Schwyzerörgelifründe Hogergruess und singe im Jodlerchörlri Meiegruess. Ich freue mich auf meine neuen Tätigkeiten in und um die Kirche in Oberbalm.

Ein herzliches Dankeschön ...

... an Therese Wenger, welche die Kirchgemeinde seit Jahren bei den Umgebungsarbeiten rund um die Kirche unterstützt hat. Diese Arbeit wird im Januar 2026 durch die neue Sigristin übernommen.

Leider mussten wir 2025 von Andreas Eggimann Abschied nehmen, welcher uns seit Jahren bei der Umgebungspflege geholfen hat.



KIRCHGEMEINDE
ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@siload-langzeit.ch
Präsidentin	Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR		
Do 1.	17.00 Uhr	Kirche Zimmerwald Neujahrsandacht «Siehe, ich mache alles neu!» (Jahreslosung Off. 21, 5) Pfrn. Susann Müller Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier, und Jüre Walter, Gitarre. Anschliessend stossen wir auf das neue Jahr an!
So 4.	10.00 Uhr	Kirche Oberbalm Regionaler Gottesdienst zum Jahresanfang (Verabschiedung und Begrüssung) Die drei Königinnen, oder: Was von Weihnachten bleibt mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Schwyzer- örgelifründe Hogergruess; Elvino Arametti, Orgel. Anschliessend Apéro.
Do 8.	19.30 Uhr	Kirche Zimmerwald Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
Fr 9.	10.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim Kühlewil Ökumenischer Gottesdienst Pfrn. Andrea Figge und Pfarreiseelsorger Thomas Mauchle. Musik: Jürg Bernet, Klavier.
So 11.	10.00 Uhr	Kirche Zimmerwald Familiengottesdienst zum Sternsingen Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUW- Mitarbeiterin Cornelia Streit. Mitwirkung der KUW 5. Klasse. Musik: Pia Messerli, Orgel. Nach dem Gottesdienst ziehen die Kinder durch die Dörfer, bringen den Segen fürs neue Jahr und sammeln für Kinder in Bangladesch.
So 18.	10.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim Kühlewil Gottesdienst Pfrn. Andrea Figge. Musik: Heinrich Meyer, Klavier.
So 25.	10.00 Uhr	Kirche Zimmerwald Kirchensonntag mit dem Längenberger Singkreis «Die Kraft der Dankbarkeit» Der Singkreis Längenberg gestaltet diesen Gottesdienst mit Musik unter der Leitung von Martin Stöckli und Elvino Arametti, Orgel. Herzlich willkommen zu diesem besonders vielfältigen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro!
Fahrdienst Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!		

JUGEND – KUW	
3. Klasse	Abendmahl Freitag, 16. und 23. Januar, 13.30–15.30 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald
5. Klasse	Wege des Christentums Freitag, 9. Januar, 13.30–15.30 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald Familiengottesdienst zum Sternsingen Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald
9. Klasse	Konfirmationsunterricht Dienstag, 20. Januar, 18.30–20.00 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Verantwortlich KUW 2. bis 6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW Mitarbeite-
rin Cornelia Streit; KUW 7. bis 9. Klasse und Fiire mit de Chliine: Pfrn. Susann Müller.

Zwärgeträff
Mittwoch, 28. Januar, 8.45–10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit
Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium
Freitag, 9. Januar, 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden
Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und
den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die
Apostelgeschichte und diskutieren darüber.
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden
Sie herzlich ein.

© Martin Stüdeli, La Gazette 2026 RefBeJuSo

*Denn unermüdlich, wie ein Schimmer des Morgens um
die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied
wach, das vor dir steht.
... und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für deine
Taten spricht.* **RGK 605**

Kirchensonntag mit dem Längenberger Singkreis
Sonntag, 25. Januar 2026, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
«Die Kraft der Dankbarkeit»
Der Singkreis Längenberg gestaltet diesen Gottesdienst
mit **Musik** unter der Leitung von Martin Stöckli und Elvino
Arametti, Orgel.
Der Kirchgemeinderat heisst Sie herzlich willkommen zu
diesem besonders vielfältigen Gottesdienst mit anschlies-
dem Apéro!

PERSÖNLICH

Verabschiedung
Per Ende 2025 ist **Marliese Beyeler**
aus dem Kirchgemeinderat zurückge-
treten. Während 15 Jahren hat sie den
Rat mit ihrer Fachkompetenz und ih-
rer Persönlichkeit verstärkt. Das Res-
sort Finanzen war bei ihr in den besten
Händen. In ihre Amtszeit fiel unter an-
derem auch der Wechsel zu HRM2,
welchen sie umsichtig und professio-
nell umgesetzt hat. In ihrer ruhigen Art
hat sie das Wirken und Tun im Ressort
Finanzen und auch in allen anderen Belangen des Kirchgemein-
derats konstruktiv hinterfragt und weitergebracht. Ihr Mitden-
ken und ihre Inputs zusammen mit ihrer langjährigen Erfahrung
waren hochgeschätzt und sehr willkommen. Marliese, du wirst
uns fehlen! Wir sind froh, dass Marliese ihre Arbeit als Finanz-
verwalterin der Kirche Zimmerwald weiterführt und auch in der
Bau- und Liegenschaftskommission weiterhin ihre Mitarbeit zu-
gesagt hat.
Liebe Marliese, wir wünschen dir von Herzen alles Gute für die
Zukunft, gute Gesundheit und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

Herzlich willkommen im Kirchgemeinderat
An der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November 2025
wurde **Peter Staub** als neues Mitglied des Kirchgemeinderats
per 1. Januar 2026 gewählt. Peter Staub wird das Ressort Finan-
zen von Marliese Beyeler übernehmen.
Lieber Peter, wir wünschen dir von Herzen einen guten Start in dei-
nem neuen Amt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

© P. Staub

Mein Name ist Peter Staub. Ich bin
schon im gleichen Haus aufgewach-
sen, in welchem ich nun mit meiner
Familie zu Hause sein darf. Seit 27
Jahren habe ich das Glück, mit meiner
Frau Judith verheiratet zu sein. Wir
wurden mit vier Töchtern beschenkt.
Im Weiler «Niederhäusern» bewirt-
schaften wir einen landwirtschaftli-
chen Betrieb. Unser Hof ist seit über
20 Jahren ein Ort, an dem Menschen
jeglichen Alters und mit verschie-
densten Bedürfnissen für einen kürzeren oder längeren Ab-
schnitt ihres Lebensweges ein und aus gehen können. Der
Glaube an Gott ist ein zentraler Bestandteil meines Lebens. Da-
rum ist es mir eine Freude, die Herausforderung anzunehmen
und mich in unserer Kirchgemeinde zu engagieren. Ich freue
mich auf die Mitarbeit in einem motivierten und tatkräftigen
Team. Meine Vorgängerin Marliese Beyeler hat über viele Jah-
re eine grossartige Arbeit geleistet. Ich bin froh, dass sie uns
als Finanzverwalterin erhalten bleibt, und freue mich auf die
Zusammenarbeit mit ihr.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag – neu ab 2026 jeweils am Dienstag
Dienstag, 6. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Herzlich willkommen!
Wir bieten einen Fahrdienst an.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38.

Mittagstisch
Donnerstag, 22. Januar, 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
An- oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni,
079 611 18 83.

Spaziergang
Donnerstag, 29. Januar, Treffpunkt: 12.40 Uhr
Parkplatz Kirche Zimmerwald
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38.

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

Kleiner Segen II
*Gott borge dir Tränen
Gott leihe dir Träume
Gott schenke dir Atem
segne
berge und halte dich
sanft*
JACQUELINE KEUNE

zVg KG Zimmerwald

Rudolf Zehnder	6. Januar 1947
Werner Guggisberg-Wegmüller	10. Januar 1943
Eric Faigaux	12. Januar 1941
Katharina Bachmann-Bigler	16. Januar 1940
Alfred Wyss	19. Januar 1946
Verena Sinzig-Schnegg	23. Januar 1941
Christian Locher-Gerber	23. Januar 1950
Verena Holzer-Baumann	28. Januar 1947

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das
neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir
Ihnen von ganzem Herzen.
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich
gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor
Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli, Telefon
031 812 00 82, E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch*

zVg KG Zimmerwald